



DIE POSAUNE

Vereinigte Methodistische Kirche hebt Verbot für homosexuelle Geistliche auf

- Peter van Halteren
- [03.05.2024](#)

Die United Methodist Church hat am 1. Mai das seit 40 Jahren geltende Verbot für homosexuelle Geistliche aufgehoben. Die neue Regelung wurde mit 93 Prozent Zustimmung, 682 zu 51, auf der ersten Generalkonferenz der Kirche seit 2019 verabschiedet.

Die Delegierten der Konferenz in Charlotte (North Carolina) stimmten ebenfalls dafür, dass Geistliche und Kirchen gleichgeschlechtliche Trauungen durchführen dürfen.

Liberaler Machtübernahme: Die Abstimmung erfolgt nach jahrzehntelangem Streit über die Rechte von Homosexuellen innerhalb der Kirche. Viele Geistliche hatten das Verbot bereits ignoriert und damit eine Kontroverse mit den konservativeren Mitgliedern der Kirche ausgelöst.

Auf einer Generalkonferenz 2019 in St. Louis, Missouri, forderte eine liberale Fraktion die „gleichberechtigte Einbeziehung“ von Homosexuellen und Transgender-Personen. Damals schlugen die progressiven Mitglieder einen Plan vor, der es den lokalen Gebieten überlassen sollte, selbst zu entscheiden, was sie in Bezug auf die gleichgeschlechtliche „Ehe“ und homosexuelle Geistliche tun wollen. Dieser Vorschlag scheiterte. 53 Prozent stimmten stattdessen für eine Verschärfung des Verbots.

Die Spaltung in dieser Frage setzte sich fort, und Tausende von konservativen Kirchen haben die Konfession entweder verlassen oder sich dem Druck liberaler Ideen gebeugt. Heute wird die United Methodist Church weitgehend von liberalen Geistlichen dominiert.

Die Bibel ignorieren: In den letzten Jahren haben viele Kirchen Kompromisse mit den Ehegesetzen geschlossen oder diese sogar abgelehnt, die Gott, den sie angeblich anbeten, in der Bibel klar definiert. Viele tun dies wegen des Geldes, aber einige glauben aufrichtig, dass ihre Toleranz gegenüber solchen Sünden barmherzig ist.

Die Bibel prophezeit die verheerenden Folgen, die sich aus der Missachtung von Gottes Anweisungen ergeben. Um mehr zu erfahren, lesen Sie [„Infiltriert!“](#).